FH Westküste
Wirtschaft und Technik

Deutscher Städtereisemonitor (DEST) 2021
Ausgewählte Ergebnisse

Deutsches Institut
für Tourismusforschung

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © Deutsches Institut für Tourismusforschung der FH Westküste

Photo by Eric Ward on Unsplash

Management Summary I

Key Facts zu den Potenzialen im deutschen Städtetourismus

- Der Deutsche Städtereisemonitor kommt bei seiner zweiten Erhebungsrunde zu folgenden Ergebnissen hinsichtlich der im Rahmen der Studie betrachteten Teilgruppen: **Wiederholer** sind Personen, die in den letzten drei Jahren eine Städtereise zu Urlaubs- und Freizeitzwecken in eine deutsche Großstadt unternommen haben und auch für die nächsten 12 Monate „ziemlich sicher“ eine Reise in eine deutsche Großstadt planen. Mit 34,9 Mio. Personen bzw. 57% der repräsentierten Bevölkerung ist dies die größte Teilgruppe, wenngleich diese im Vergleich zum Jahr zuvor geschrumpft ist. Unter dem **Neupotenzial** werden Personen verstanden, die in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ eine Städtereise zu Urlaubs- und Freizeitzwecken in eine deutsche Großstadt planen, aber in den letzten drei Jahren keine Reise dieser Art unternommen haben. Mit 7% der Bevölkerung bzw. 4,2 Mio. Personen ist dies die kleinste Gruppe und ähnlich groß im Vergleich zum Vorjahr. Wiederholer und Neupotenzial zusammengenommen ergeben die **Städtereiseplaner** (**hartes Potenzial**), die in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ eine Städtereise in eine deutsche Großstadt planen und im Fokus der nachfolgenden Betrachtung stehen. Personen, die zwar eine Reise unternommen haben, in den nächsten 12 Monaten aber keine Städtereise planen (**Abwanderer**), sind mit 8,6 Mio. die drittgrößte Gruppe (weniger als im Vorjahr vertreten). Zusammen mit den Wiederholern bilden sie die Städtereisenden der Vergangenheit (43,5 Mio. Personen bzw. 71%). Unter **Verweigerern** werden Personen verstanden, die weder eine Städtereise in den letzten drei Jahren unternommen haben noch eine in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ planen (13,7 Mio. Personen bzw. 22%). Diese Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Die Gründe liegen u. a. in den Reisebeschränkungen durch Corona.
- Für Deutschland insgesamt zeigt sich für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2022 somit ein **hartes städtetouristisches Potenzial** (Planung „ziemlich sicher“ für Urlaubs- und Freizeitreisen ab 1 Übernachtung) von 39,1 Mio. Personen zwischen 16-75 Jahren (64% der Bevölkerung). Dies bedeutet einen Rückgang von rund 17% der konkreten Städtereiseplaner.
- Zum Zeitpunkt der Befragung im September 2021 gaben 15% der Befragten an, dass ihre Reise (oder Teile davon) bereits gebucht seien, 54% hatten dies noch vor.
- Die Befragung erlaubt auch Aussagen zu Realisierungsquoten im Vergleich zum Vorjahr: Von den Personen, die im Jahr 2020 angaben, dass sie eine Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten planen, haben 58% diese auch unternommen.
- Von den befragten Personen, die keine Städtereise planen, wurden als Hauptgründe genannt, lieber ans Meer/die Berge zu fahren (26%), sich aufgrund von Corona nicht mit Reiseplänen beschäftigen zu wollen (23%) und generell nicht gerne in Großstädte zu fahren (21%).

Management Summary II

Rückblick: Reisen unter Corona-Bedingungen in deutsche Großstädte Zeitraum September 2020 bis August 2021

- Das Instrument erlaubt nicht nur Aussagen über die geplanten Städtereisen der Deutschen, sondern auch über die getätigten Reisen in deutsche Großstädte während der Corona-Pandemie. Dafür wurden ausgewählte Aspekte zum Städtetourismus bei Reisen im Zeitraum September 2020 bis August 2021 betrachtet.
- Als Hauptreiseanlass gaben die befragten Personen an, Verwandte und Bekannte besucht (30%) sowie Sightseeing unternommen zu haben (15%).
- Während ihrer Städtereise fühlten sich rund die Hälfte der Befragten (52%) sehr sicher oder sicher in Bezug auf die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus.
- 43% der Befragten gaben zudem an, sich nicht durch die in den Städten herrschenden Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gestört gefühlt zu haben.

Ausblick: Städtereiseplaner (Hartes Potenzial) in deutsche Großstädte Zeitraum September 2021 bis August 2022

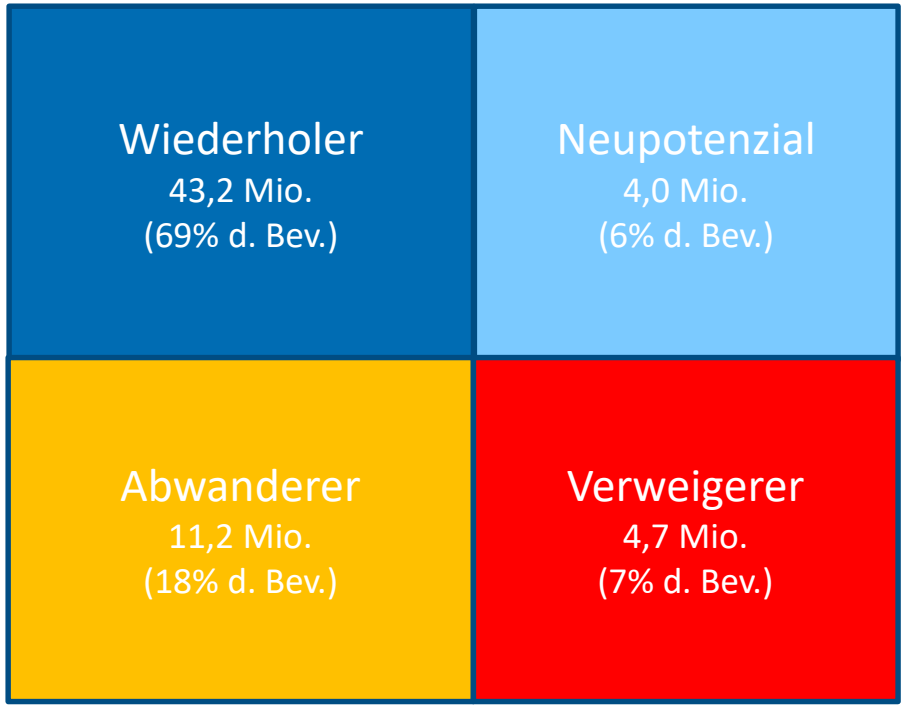
- 64% der Bevölkerung (39,1 Mio. Personen) planen in den nächsten 12 Monaten, also im Zeitraum September 2021 bis August 2022, „ziemlich sicher“ eine Städtereise in eine deutsche Großstadt mit mindestens 100.000 Einwohnern.
- Gereist wird dabei hauptsächlich mit dem Partner/der Partnerin (46% der Befragten) oder mit der Familie (22% der Befragten). Alleine reist ein Fünftel der befragten Personen.
- Im Durchschnitt planen die Befragen 3,0 Nächte in der Stadt zu verbringen.
- Genächtigt werden soll während der geplanten Städtereise am häufigsten in einem Mittelklasse Hotel (35%) sowie unentgeltlich bei Freunden/Verwandten und Bekannten (20%).
- Eine Buchung der Unterkunft erfolgt hauptsächlich online über Buchungsportale (HRS, booking.com) (43% der Befragten) oder direkt über die Unterkunft (28% der Befragten Planer einer Städtereise).
- Über die Hälfte der befragten Personen gaben an, mit dem eigenen PKW anreisen zu wollen (58%), gefolgt von einer Anreise mit der Bahn (32%).
- Die Fortbewegung in der Stadt während der Reise erfolgt in erster Linie zu Fuß (59% der Befragten) oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (54%).
- „Ziemlich sicher“ planen die Befragten während ihres Aufenthaltes in der Stadt den Besuch von Restaurants/Cafés (66%) sowie Sightseeing (46%) und Shopping/Einkaufsbummel (43%). Eventbezogene Aktivitäten (Konzerte, Musicals, Veranstaltungen etc.) spielen auch bei der zweiten Erhebungswelle nur eine untergeordnete Rolle im deutschen Städtetourismus.
- Corona-Präventionen, wie Sicherheitsmaßnahmen, eine hygienisch einwandfreie Unterkunft oder eine Unterbringung möglichst getrennt von anderen Reisenden, wurden noch vor einem Jahr als deutlich wichtiger erachtet. Ein Hinweis darauf, dass die Befragten die „Gefahr von Covid-19“ als geringer einschätzen als noch ein Jahr zuvor. Weitere **Ergebnisse** stützen die These, dass die wahrgenommene Corona-Gefahr im deutschen Städtetourismus als gering einzuschätzen ist.
- Eine geöffnete Gastronomie (71% des harten Potenzials), eine kostenfreie Stornomöglichkeit der Unterkunft bis kurz vor Anreise (63%) sowie ein geöffneter Einzelhandel (62%) und werden als besonders wichtige Produktmerkmale einer Städtereise erachtet.

Methodik: Deutscher Städtereisemonitor (DEST)

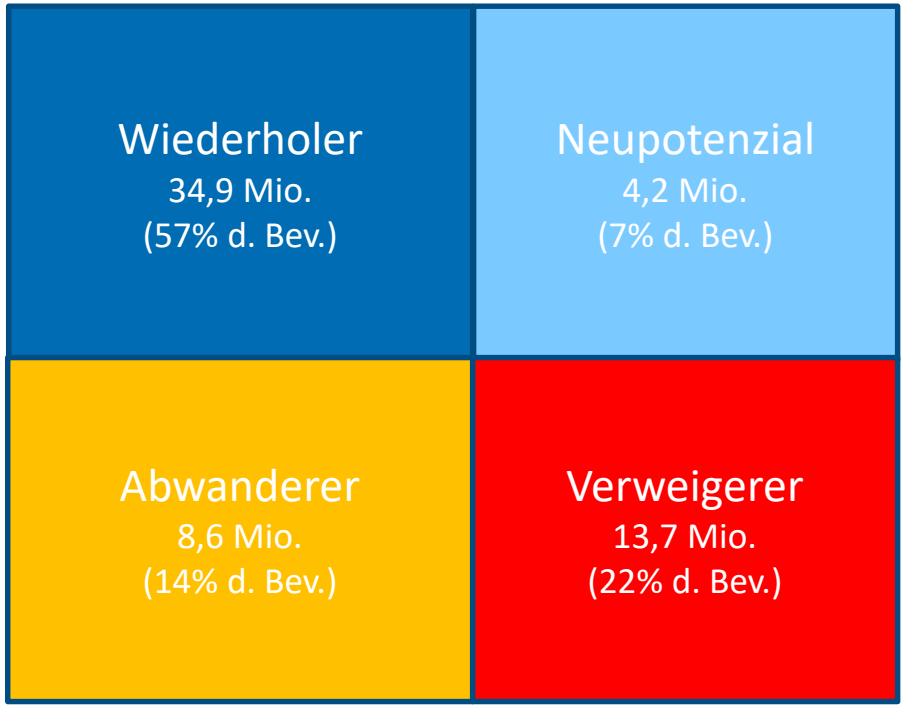
Ziele	▪ Auftragsunabhängiges Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit den Magic Cities ▪ Untersuchung von Städtereisen in Zeiten von Corona und Potenziale im Städtetourismus
Fragestellungen zum Städtetourismus	▪ Planungen von Städtereisen zu Urlaubs- und Freizeitzwecken „ziemlich sicher“ und „generell“ sowie getätigte Städtereisen in deutsche Großstädte ab 100.000 Einwohnern ▪ Getätigte Städtereisen: Stadtaufenthalt in Zeiten von Corona ▪ Planung von Städtereisen: Tourismusart und Verhalten ▪ BeST-Urlaubertypologie; New Urban Tourism ▪ Produktmerkmale und Coolness von Städten ▪ Gründe für Nicht-Reisen und Fragen zu Corona
Untersuchungs-design	▪ Repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten in Deutschland, 16 bis 75 Jahre, 61,35 Mio. Personen (n = 6.179 Personen); gew. nach Alter, Geschlecht und Herkunft ▪ n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten ▪ n = 2.386 Städtereisende in den vergangenen 12 Monaten ▪ Planungshorizont Städtereisende: September 2021 bis August 2022
Laufzeit	▪ Feldzeit: 31.08.2021 bis 10.09.2021 ▪ Durchführendes Feldinstitut: Norstat

Key Facts zu den Potenzialen im deutschen Städtetourismus

Zeitvergleich: Deutscher Städtereisemonitor 2020 und 2021



2020

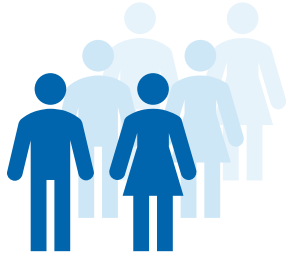


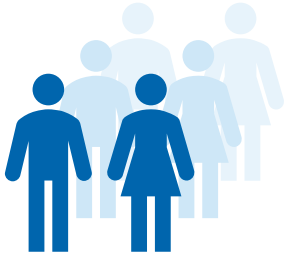
2021

- **Wiederholer:** Personen, die in den letzten drei Jahren eine Städtereise zu Urlaubs- und Freizeitzwecken in eine deutsche Großstadt unternommen haben und auch für die nächsten 12 Monate „ziemlich sicher“ eine Reise in eine deutsche Großstadt planen.
- **Neupotenzial:** Personen, die in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ eine Städtereise zu Urlaubs- und Freizeitzwecken in eine deutsche Großstadt planen, aber in den letzten drei Jahren keine Reise dieser Art unternommen haben.
- Wiederholer und Neupotenzial zusammengenommen ergeben die Städtereiseplaner (**hartes Potenzial**), die in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ eine Städtereise in eine deutsche Großstadt planen.
- **Abwanderer**: Personen, die zwar eine Reise unternommen haben, in den nächsten 12 Monaten aber keine Städtereise planen
- **Verweigerer**: Personen, die weder eine Städtereise in den letzten drei Jahren unternommen haben noch eine in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ planen

Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2020 und 2021; n = 5.000 (2020) n = 6.179 (2021)

Hartes Potenzial im deutschen Städtetourismus





August 2020

Städtereiseplaner
47,2 Mio.
(75% d. Bev.)

-17%

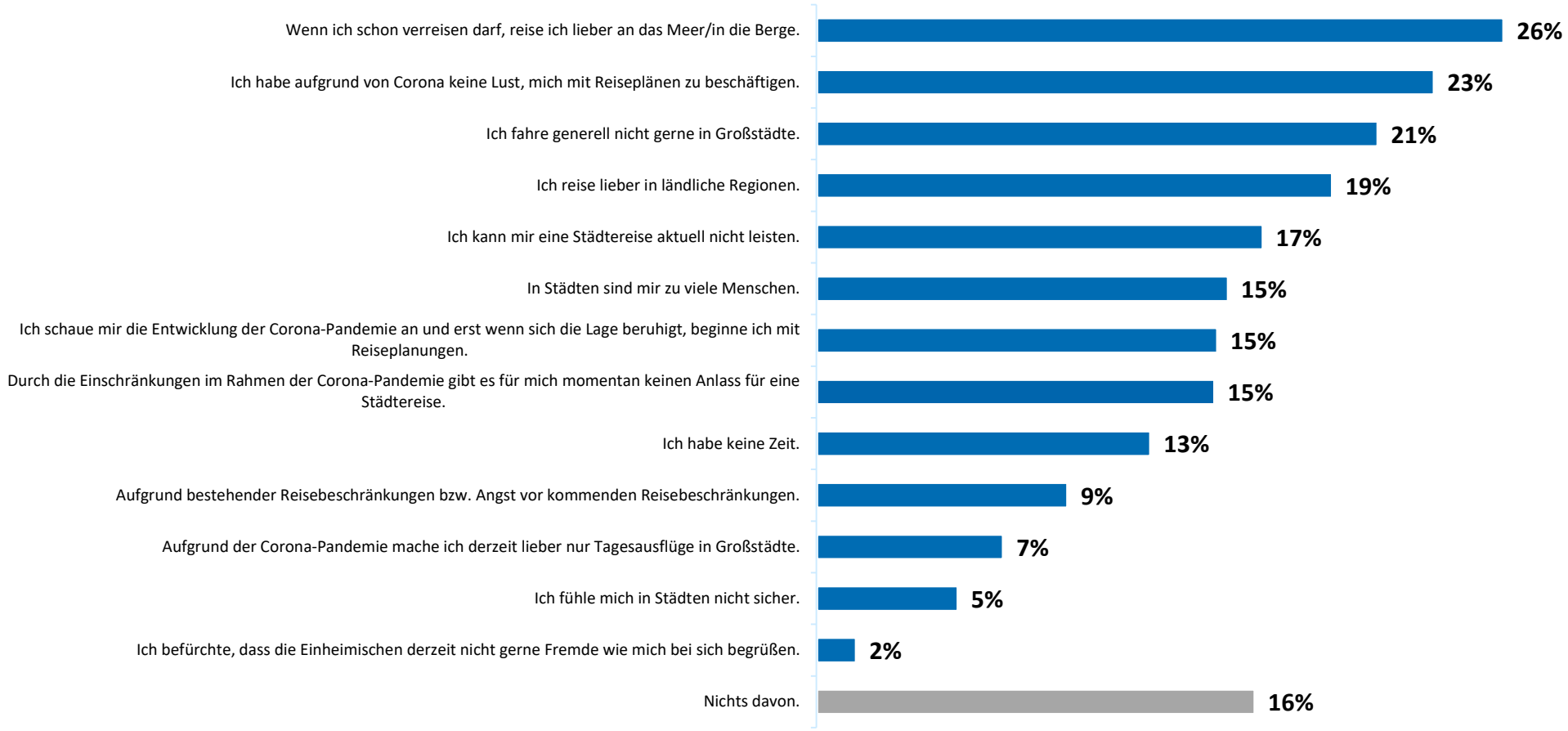
August 2021

Städtereiseplaner
39,1 Mio.
(64% d. Bev.)

Ø 3,2 Städtereisen geplant

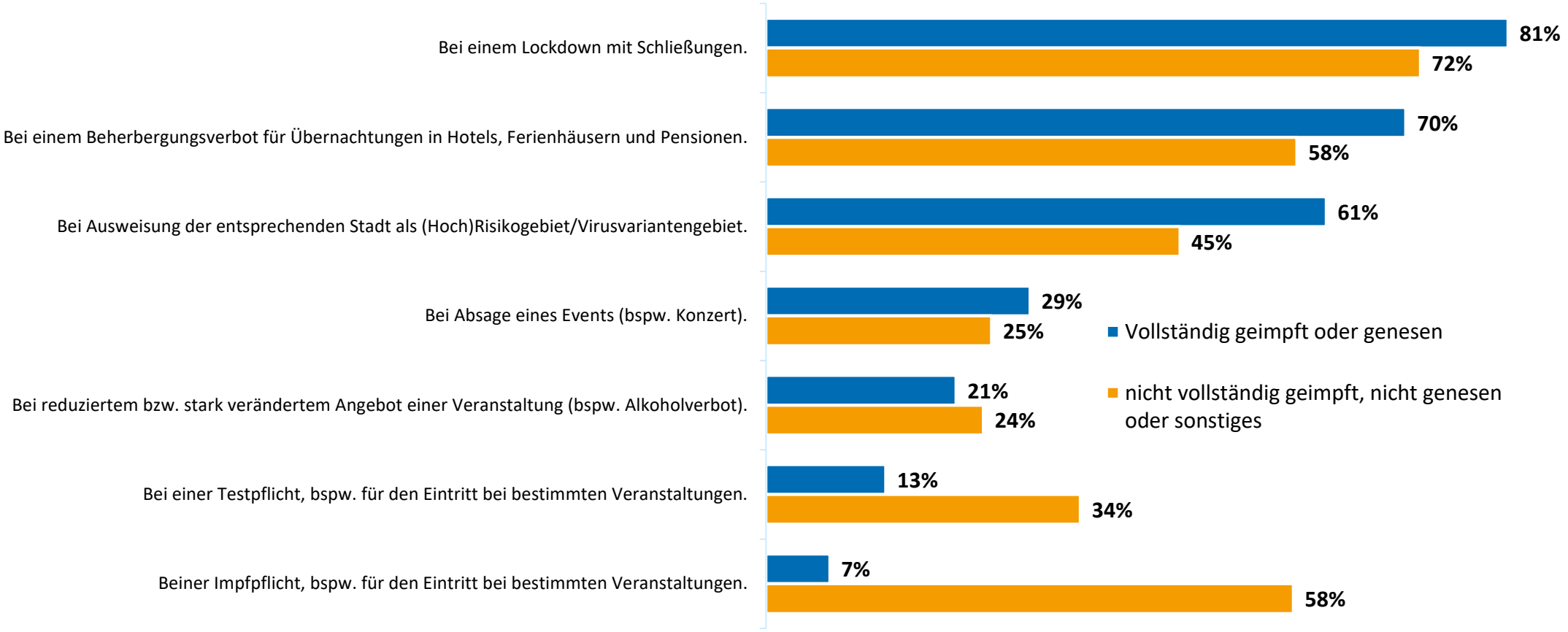
Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022);
n = 3.746 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2020 bis August 2021)

Argumente für die Nicht-Planung von Städtereisen



Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 1.199 Nicht-Planer einer Städtereise; Mögliche Abweichungen rundungsbeding.
Frage: Warum planen Sie für die nächsten 12 Monate keine Städtereise innerhalb Deutschlands? (Mehrfachauswahl möglich)

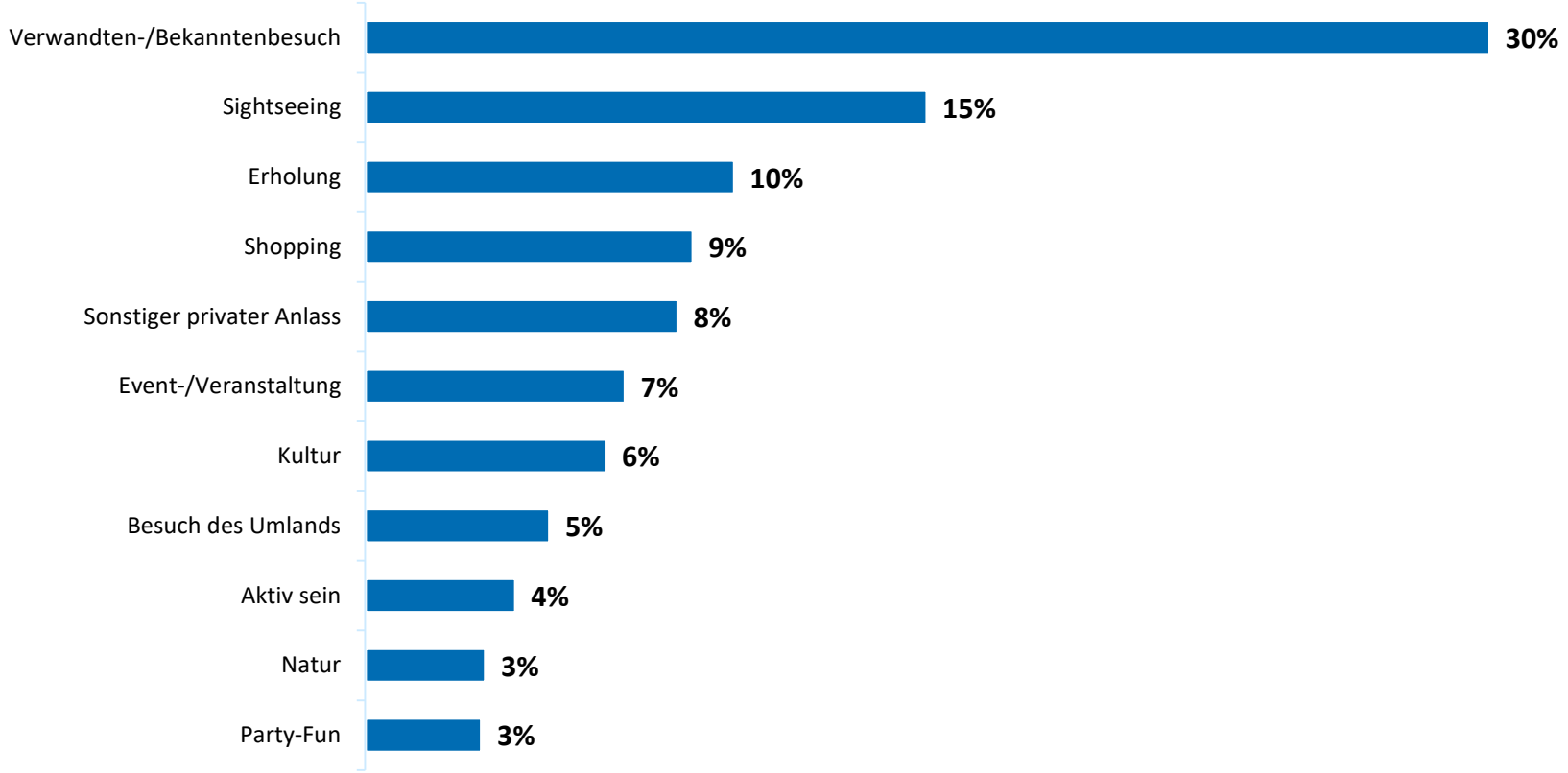
Absagegründe von Städtereisen nach Impfstatus



Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 4.169 vollständig geimpfte oder genesene Personen; n = 1.102 Personen, die nicht vollständig geimpft, genesen oder sonstiges sind; Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Ab wann kommt für Sie ein eigentlich geplanter Besuch in eine deutsche Großstadt nicht mehr in Frage? (Mehrfachauswahl möglich)

Rückblick:
Reisen unter Corona-Bedingungen in deutsche Großstädte
Zeitraum September 2020 bis August 2021

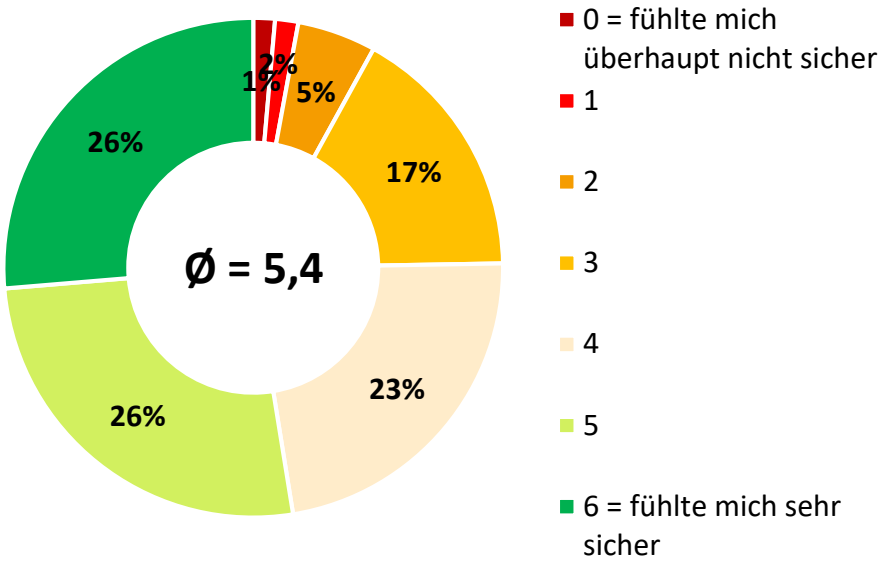
Hauptreiseanlass bei Städtereisen im Zeitraum September 2020 bis August 2021



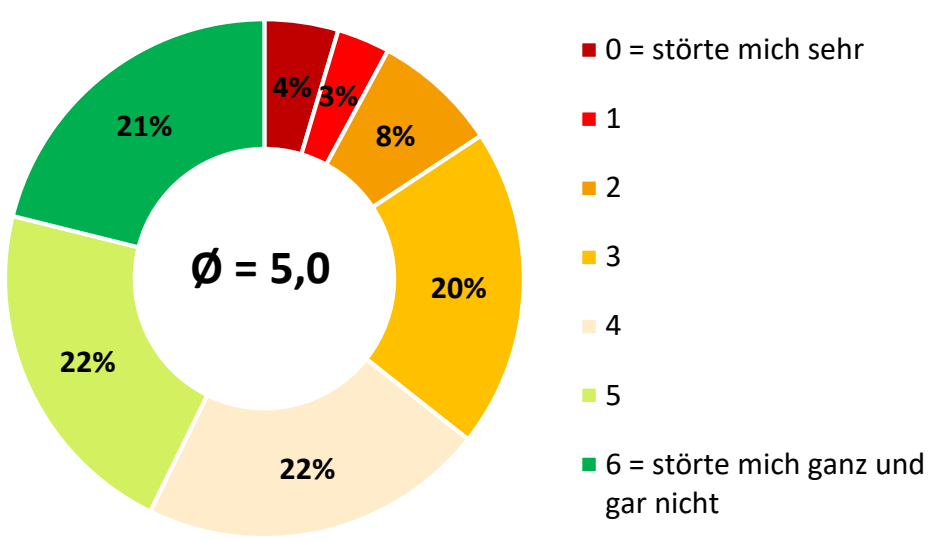
Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; N = 2.386 Städtereisende im Zeitraum September 2020 bis August 2021; Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Was war der Hauptreiseanlass Ihrer Städtereise?

Wahrnehmung bei Städtereisen im Zeitraum September 2020 bis August 2021

Sicherheitsgefühl in Bezug auf die Ansteckungsgefahr



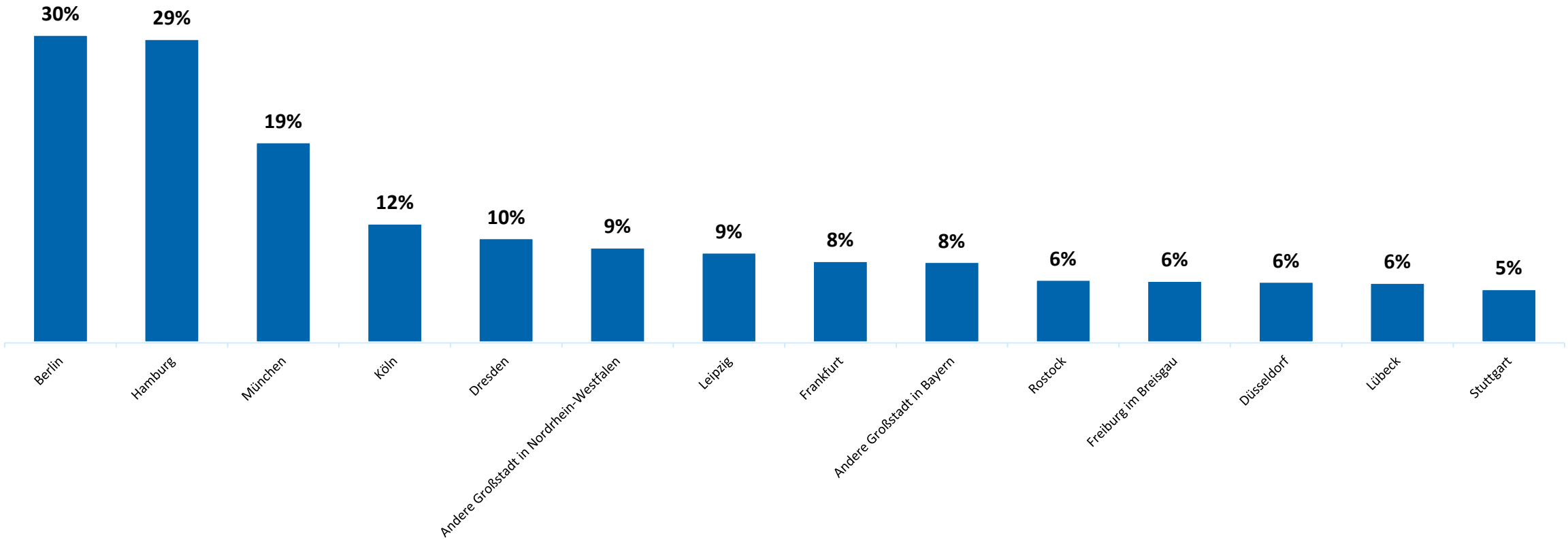
Wahrnehmung der Corona-Auflagen



Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 2.386 Städtereisende im Zeitraum September 2020 bis August 2021; Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage Sicherheitsgefühl: Wenn Sie sich Ihren Aufenthalt nochmal in Erinnerung rufen: Wie sicher haben Sie sich bei Ihrem Aufenthalt in Bezug auf die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus gefühlt?
Frage Auflagen: Wie haben Sie die in Bezug auf die Corona-Pandemie verbundenen Auflagen während Ihres Aufenthaltes insgesamt empfunden?

Ausblick:
Städtereiseplaner (hartes Potenzial) in deutsche Großstädte
Zeitraum September 2021 bis August 2022

Hartes Potenzial: Städtereiseplaner „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten



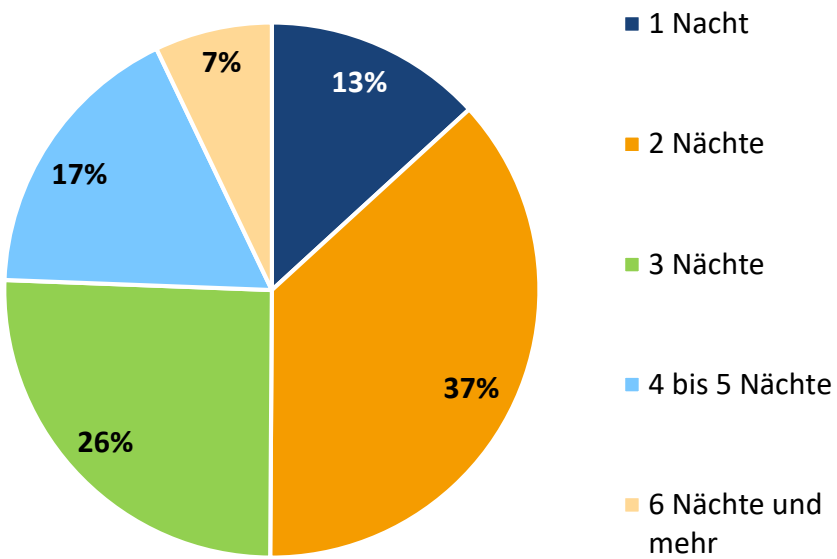
Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022); Mehrfachantworten möglich
Frage: In welche dieser Städte planen Sie in den nächsten 12 Monaten „ziemlich sicher“ eine Reise mit mindestens einer Übernachtung zu Urlaubs- und Freizeitzwecken?

Hartes Potenzial: Reiseteilnehmer und Dauer

Reiseteilnehmer

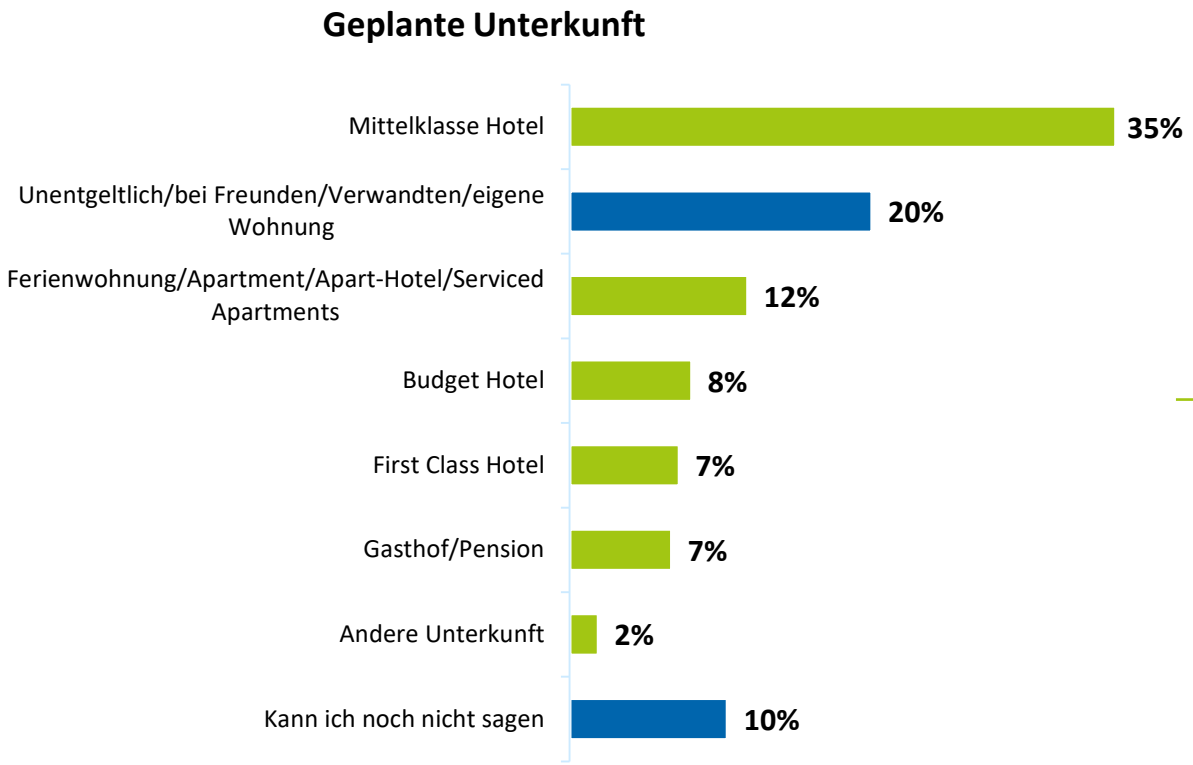
Mit meinem Partner/Partnerin	46%
Mit meiner Familie	22%
Alleine	20%
Mit Freunden/Bekannten/Verwandten	18%
Mit einer Reisegruppe	2%

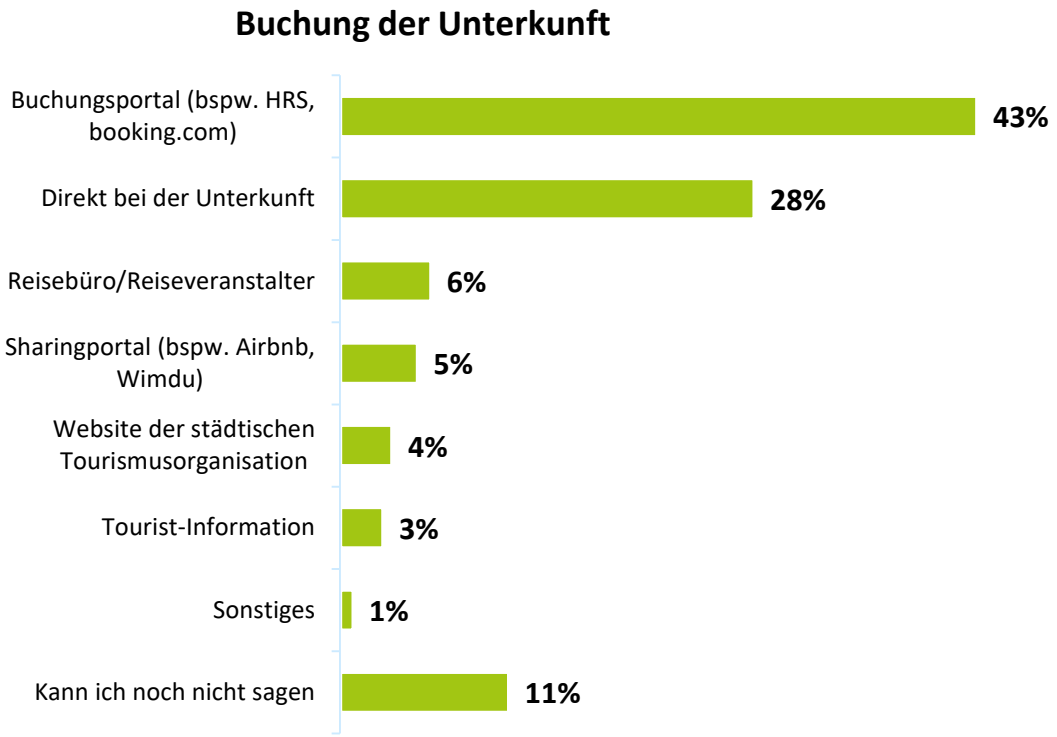
Dauer



Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022); Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Mit wem werden Sie voraussichtlich verreisen? (Mehrfachauswahl möglich); Wie viele Nächte planen Sie vor Ort zu bleiben?

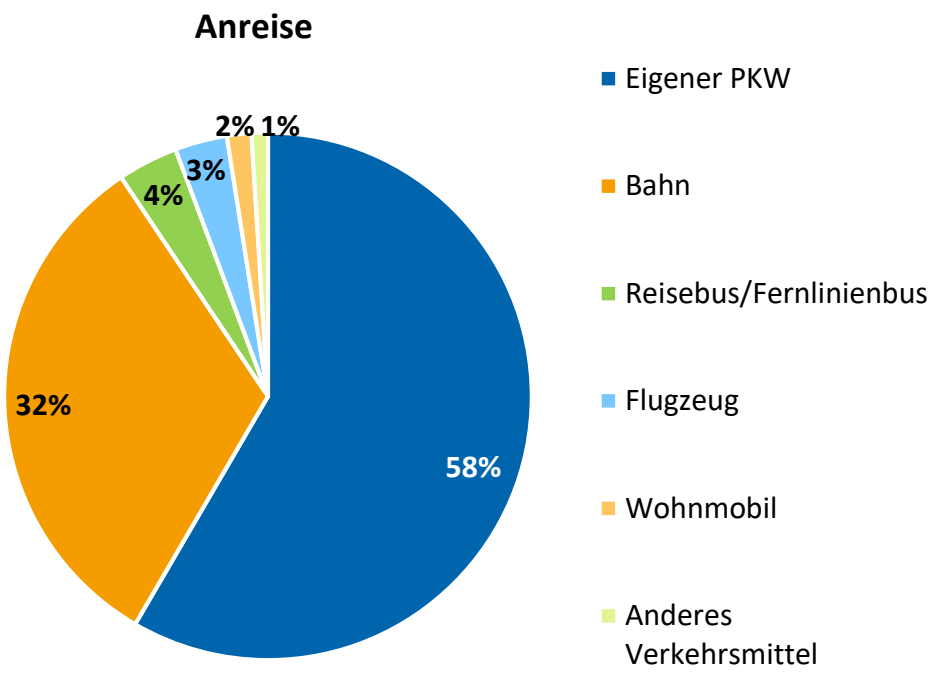
Hartes Potenzial: Geplante Unterkunft und Buchungsweg

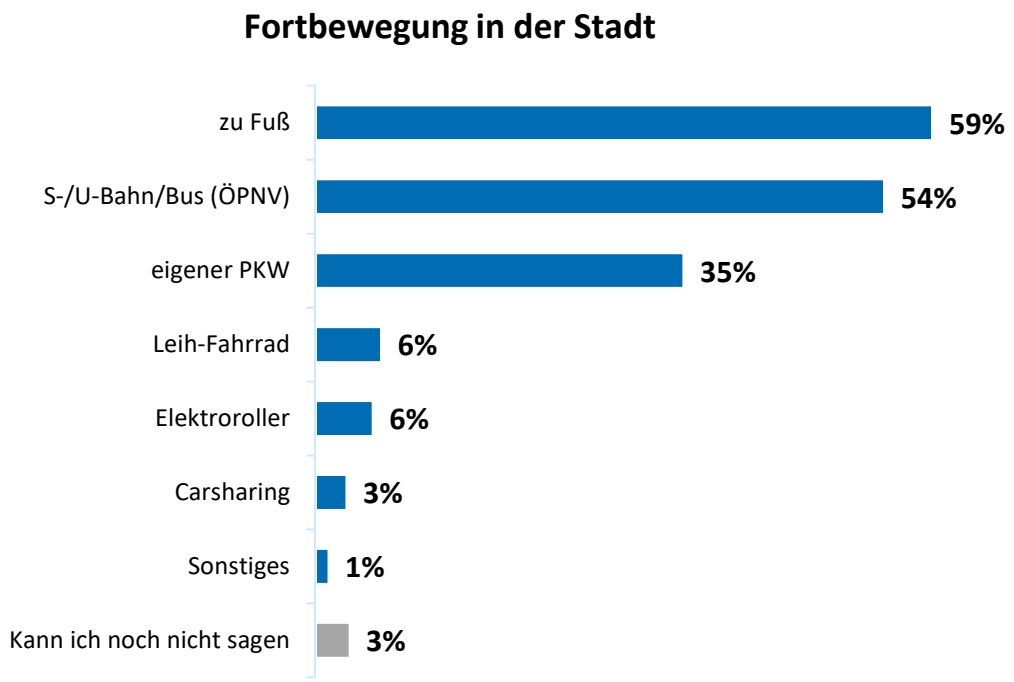




Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022) (links);
n = 2.766 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022), die planen eine Unterkunft gegen Entgelt zu buchen (rechts); Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Wo planen Sie bei dieser Reise zu übernachten?; Wo planen Sie Ihre Unterkunft zu buchen oder haben Sie diese bereits gebucht?

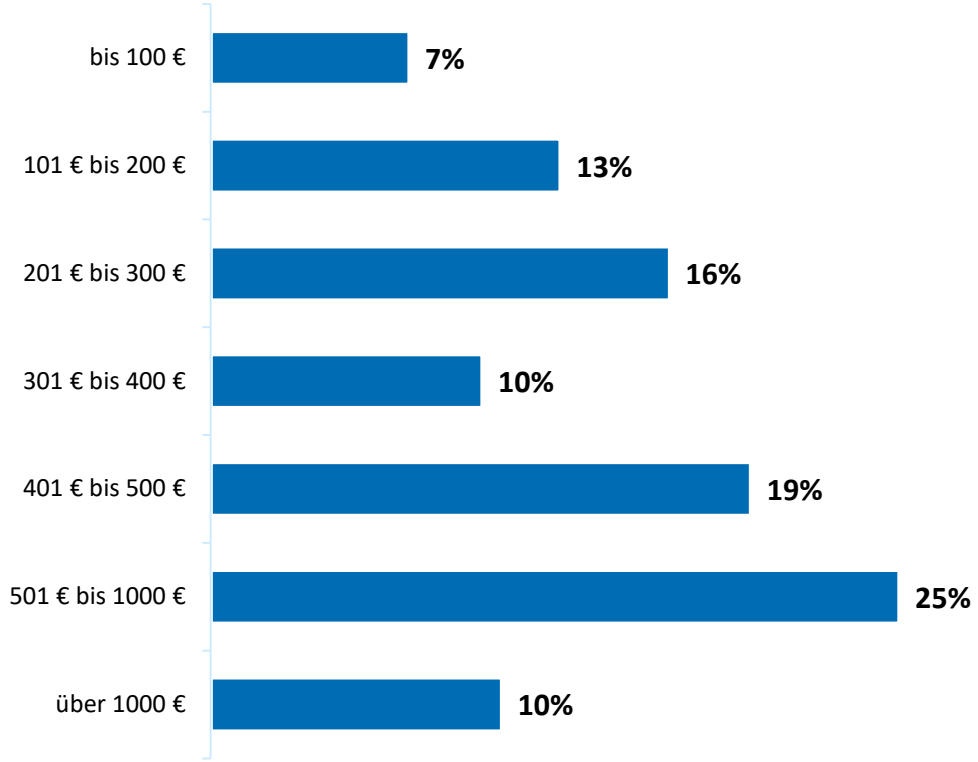
Hartes Potenzial: Mobilität zum Ziel und vor Ort





Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022); Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Mit welchem Verkehrsmittel werden Sie voraussichtlich anreisen?; Und wie werden Sie sich voraussichtlich in der Stadt fortbewegen? (Mehrfachauswahl möglich)

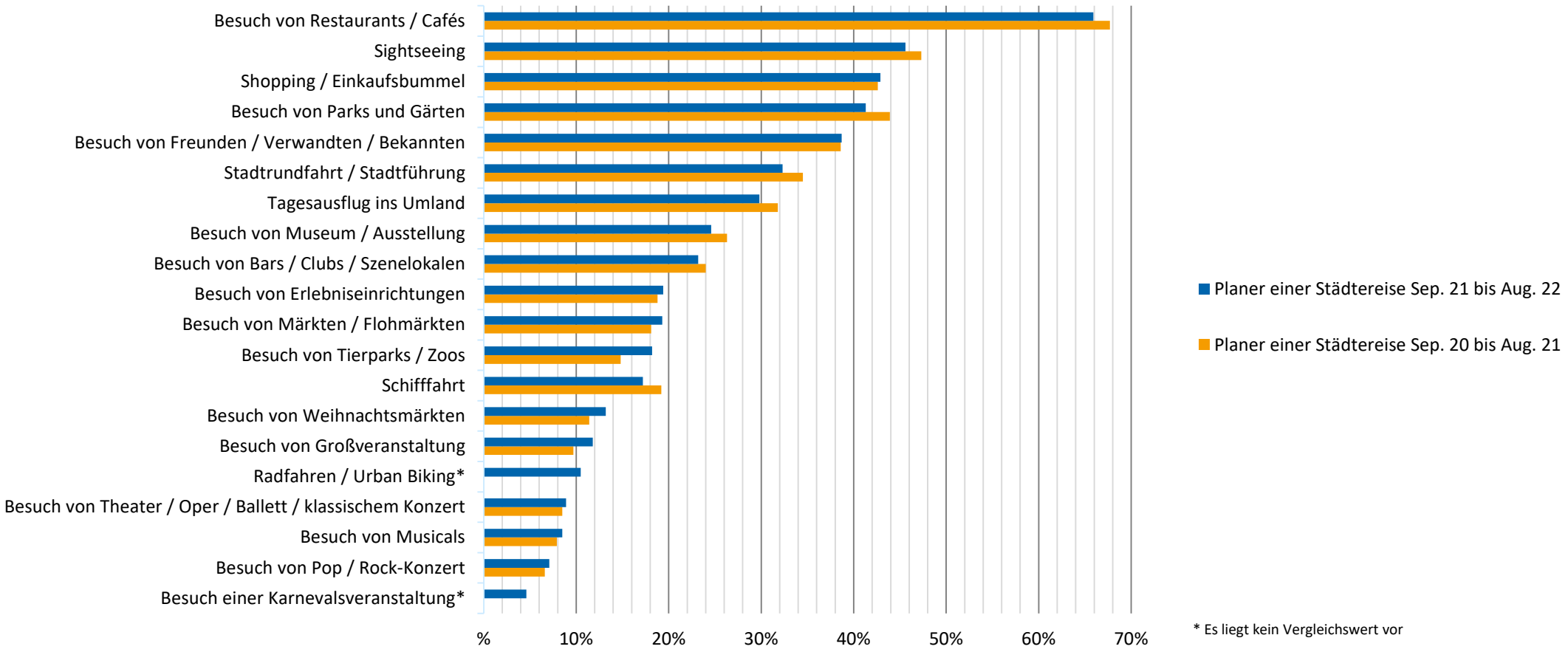
Hartes Potenzial: Budget für die geplante Städtereise



Ø 629 €

Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022); Mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Wie hoch ist in etwa Ihr persönliches Budget für diese nächste Städtereise insgesamt? Hiermit meinen wir das Budget inkl. Ausgaben für die Unterkunft, An- und Abreise für alle Reiseteilnehmer. Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

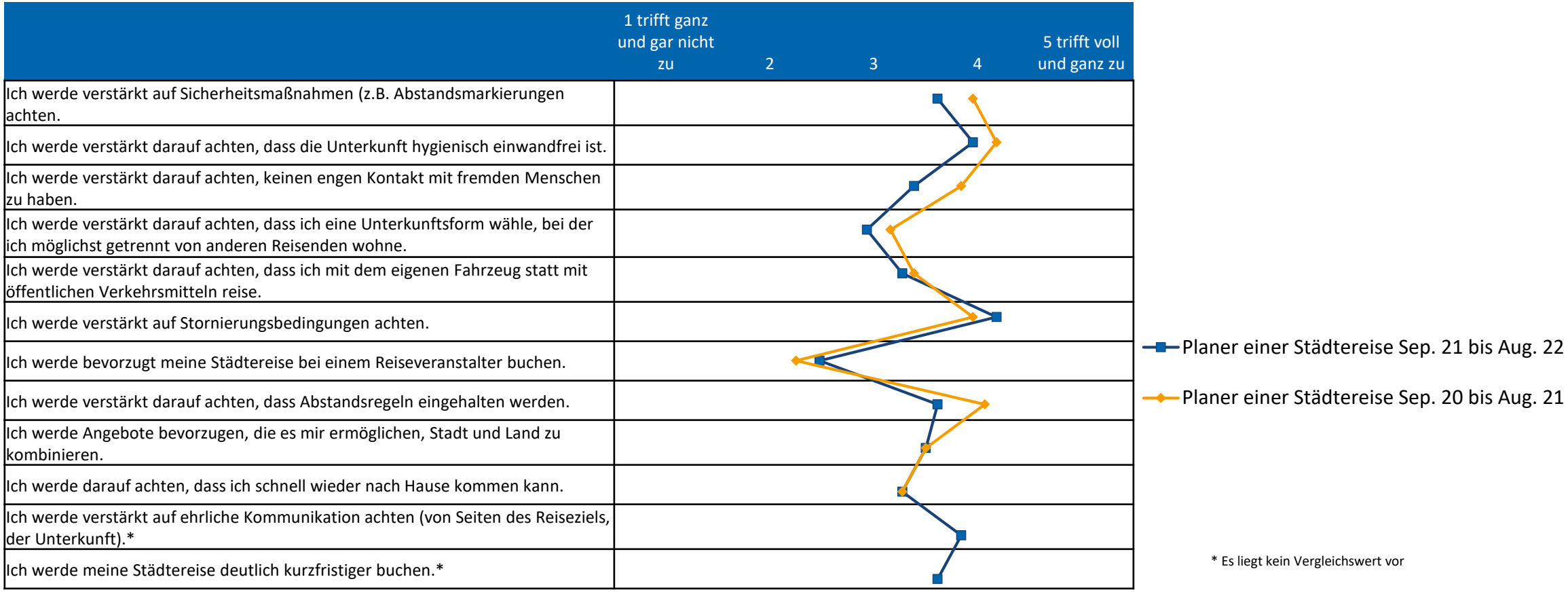
Hartes Potenzial: Geplante Aktivitäten im Zeitvergleich



* Es liegt kein Vergleichswert vor

Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022); n = 3.746 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2020 bis August 2021); mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Was möchten Sie aller Voraussicht nach in der Stadt unternehmen? Auswertung der Antwortmöglichkeit „plane ich ziemlich sicher“

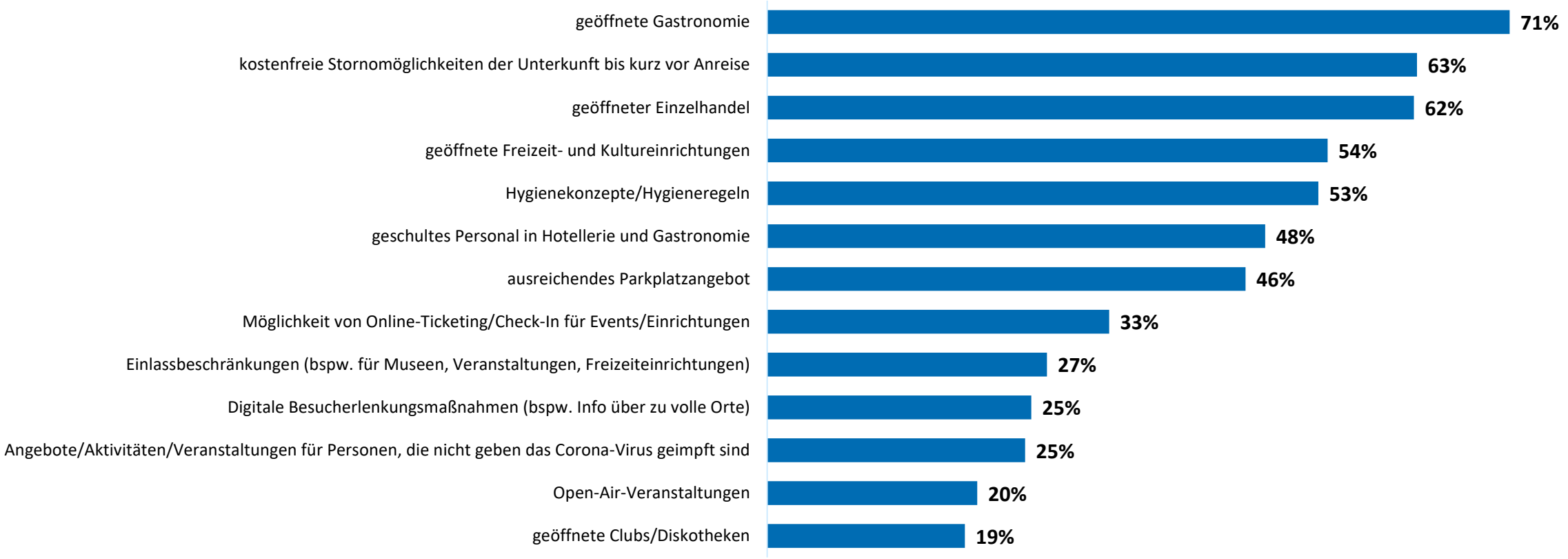
Hartes Potenzial: Anforderungen an Städtereisen vor dem Hintergrund von Covid-19



* Es liegt kein Vergleichswert vor

Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022);
n = 3.746 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2020 bis August 2021)
Frage: Worauf werden Sie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in Zukunft bei Ihren Städtereisen besonders achten?

Hartes Potenzial: Wichtigkeit von Produktmerkmalen im Städtetourismus



Quelle: Deutscher Städtereisemonitor 2021; n = 3.939 Planer einer Städtereise „ziemlich sicher“ in den nächsten 12 Monaten in eine deutsche Großstadt (September 2021 bis August 2022);
Top-Two-Box auf einer Skala von „0 sehr unwichtig“ bis „6 sehr wichtig“; mögliche Abweichungen rundungsbedingt.
Frage: Wie wichtig sind für Sie folgende Bestandteile einer Städtereise?

Kontakt und Ansprechpartner:

Prof. Dr. Bernd Eisenstein
eisenstein@fh-westkueste.de

Dr. Julian Reif
reif@fh-westkueste.de

Dipl.-Kffr. (FH) Patricia Thaden
thaden@fh-westkueste.de

Sie wollen mehr Städtetourismus?

Reif, J. (2021): **Städtetourismus. Städte als Motoren des Wachstums.** In: Eisenstein, B.; Kampen, J.; Weis, R.; Reif, J. und Eilzer, C. (2021): Tourismusatlas Deutschaland. Konstanz.

Reif, J., Thaden, P. und Eisenstein, B. (2020): **Städtetourismus in Zeiten von Covid-19: Erste Ergebnisse Deutscher Städtereisemonitor (DEST).** Heide/Holstein.

Eisenstein, B., Kampen, J. und Reif, J. (2020): **Städtereisen**. In: Dreyer, und Antz, C. (Hrsg.) (2020): Kulturtourismus. Berlin/Boston. S. 105-114.

Eilzer, C. und Weis, R. (2020): **Tourismus und Lebensqualität in Cittaslow-Städten – Ergebnisse einer empirischen Studie in Bad Essen, Deidesheim und Meldorf.** In: Wollesen, A.; Eilzer, C. und Dörr, M. (Hrsg.) (2020): Nachhaltigkeit im Tourismus unter besonderer Berücksichtigung von kleinen Tourismusgemeinden: Herausforderungen, Implementierung, Monitoring.
Ergebnisse der 3. Deidesheimer Gespräche zur Tourismuswissenschaft. Schriftenreihe des IMT. Band 15. Peter Lang Verlag. S. 35-72.

Video: Städte als Motoren des Wachstums.

Copyright, Impressum

Sämtliche Inhalte dieser Dokumentation in Form von Strategien, Modellen, Konzepten, Schaubildern, Analysen und Schlussfolgerungen sowie sonstigen geistigen Schöpfungen sind als geistiges und schöpferisches Eigentum urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung auch in Teilen gegenüber Dritten darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung und Quellenangabe des Autors erfolgen, mit Ausnahme der Inhalte, die durch eine gesonderte Quellenangabe gekennzeichnet sind. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Dokumentation oder Teile davon oder Inhalte davon zu verändern.

Herausgeber Fachhochschule Westküste
Deutsches Institut für Tourismusforschung
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide/Holstein

Projektdurchführung Deutsches Institut für Tourismusforschung
Feldinstitut norstat Deutschland

Autoren Patricia Thaden, Julian Reif, Bernd Eisenstein

Deutsches Institut für Tourismusforschung, März 2022

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © Deutsches Institut für Tourismusforschung der FH Westküste

FH Westküste
Wirtschaft und Technik